



SOFTWARE.SYSTEMS
Das Soziale im Mittelpunkt

Update-Hinweise FWD

Hinweise zum Update ADSYS Freiwilligendienste Version 2.19

© TD Software.Systems GmbH

TD Software.Systems GmbH
Ludwigstraße 105
63110 Rodgau

Geschäftsführer
Torsten Dröll

Kontakt
Telefon 0 61 06 / 77 309-10
Telefax 0 61 06 / 77 309-14
info@td-software-systems.de
www.td-software-systems.de

Bankverbindung
Vereinigte Volksbank Maingau VVB
BLZ 50190000
Konto 0005700426
IBAN DE65 5019 0000 0005 7004 26
BIC FFBDEFFXXX

Sitz der Gesellschaft
Rodgau
Handelsregister Nr. HRB 51026
Steuer-Nr. 044 246 04995
USt.-IdNr. DE301703501

Allgemeine Änderungen

Fernwartung

Das Fernwartungsprogramm TeamViewer wurde aktualisiert.

Datenpflege

Bankverbindungen

Mit diesem Update werden das Bankleitzahlen-Verzeichnis und die Bankprüfverfahren aktualisiert. Die Aktualisierung der Bankleitzahlen (und damit auch von BIC und IBAN) in den Bankverbindungen findet automatisch statt. Diese Aktualisierung erfolgt aber nur für die Bankleitzahlen, die durch Banken-Fusion mit neuen Bankleitzahlen zu ersetzen sind. Diese Konvertierung basiert auf einer Alt-Neu-Liste für Bankleitzahlen, die die TD Software.Systems GmbH auf Basis der Bundesbank-Daten zusammen mit der normalen Bankleitzahlen-Aktualisierung ab sofort auch stets auf dem neuesten Stand hält. Diese Änderung wurde schon im Newseintrag „Aktualisierung der Bankleitzahlen“ vom 04.09.2020 kommuniziert.

Dienstleistenden BMFSFJ-Ausweise

Die Vorlagen für die BMFSFJ-Ausweise wurden in Absprache mit dem BAFzA aktualisiert.

Einsatzplatz-Zuordnung

Zuordnungseingabe

Im Update fand eine Erweiterung statt um ein neues Dropdown-Feld „Teilzeitgrund“, in dem für die Zuordnung ein möglicher Teilzeitgrund festgelegt werden kann. Dieser wird bisher nur in der statistischen Auswertung verwendet und steht für Anschreiben, Formschreiben und Listenauswertungen nicht zur Verfügung.

Textschlüssel

Die Textschlüssel wurden erweitert um einen neuen Menüeintrag „Einsatzplatz-Zuordnung“ / „Textschlüssel“ / „Teilzeitgründe“. Dieser Textschlüssel dient der Definition verschiedener Teilzeitgründe.

Listen/ Statistiken

Zuordnungslisten Dienstleistende

Die Listenvorlage dsd0130904.Ist „Auswertung nach Gruppen und Geschlecht“ wurde um die Auswertung des Schlüssels „Divers“ erweitert.

Die Listenvorlage dsd0130912.Ist „Auswertung nach Geschlecht und Alter“ wurde um die Auswertung des Schlüssels „Divers“ erweitert.

Die Listenvorlage dsd0130923.Ist „Statistik Abbrecher mit Abbruchgründen nach Geschlecht“ wurde um die Auswertung des Schlüssels „Divers“ erweitert.

Liste Verwendungsnachweis

Die Listenvorlage dsd0176903.lst „Teiln.-Liste Regelförderung RL-JFD“ wurde um die Ausgabe der Wochenarbeitszeit erweitert. Wenn in der Zuordnung eines Freiwilligen eine Wochenarbeitszeit mit einem Soll von unter 39,50 Stunden angegeben wurde, so wird diese als Teilzeit gewertet und im Feld „bei Teilzeit bitte Stundenzahl pro Woche angeben“ als Wochenarbeitszeit gedruckt.

Statistische Auswertung

Drittes Geschlecht

Die statistische Auswertung wurde um die Erhebung des dritten Geschlechts erweitert und richtet sich nach den Anforderungen aus der Verlaufsstatistik. Die Ermittlung des Geschlechts wird über den Anrede-Textschlüssel gesteuert. Alle Anreden, die nicht „Herr“, oder „Frau“ sind, werden als „Divers“ gezählt.

Teilzeitgründe

Die statistische Auswertung wurde um die Erhebung der Teilzeitgründe erweitert. Wird ein Dienst als Teilzeit erkannt, wird der Teilzeitgrund entsprechend gezählt. Sollte also für eine Zuordnung ein Teilzeitgrund ausgewählt werden, obwohl es sich nicht um einen Teilzeiddienst handelt, wird dieser statistisch nicht ausgewertet. Wann ein Dienst als Teilzeit gilt, kann über einen neuen Systemparameter „StundenVollzeit“ in der Section „[Zuordnung]“ gesteuert werden. Standardmäßig (also auch dann, wenn der Parameter nicht existiert) gilt eine Wochenarbeitszeit von 39,50 Stunden als Vollzeit.

An- und Formschreiben

Aktualisierung BFD-Vereinbarung

Die Dokumentenvorlage für die BFD Vereinbarung wurde im Docx-Format „bfdvb001.docx“ zur Verfügung gestellt. Die ursprüngliche Dokumentenvorlage „bfdvb001.doc“ ist nicht mehr gültig und wird auch nicht weiter gepflegt.

Die Dokumentenvorlagen „bfdvb002.pdf“ (Merkblatt deutsch), „bfdvb003.pdf“ (Vereinbarung englisch) und „bfdvb004.pdf“ (Merkblatt englisch) wurde auf den Stand „März 2020“ aktualisiert.

Das Beiblatt „bfdvb900.doc“ wird nicht mehr gepflegt, da es nun wieder im Hauptdokument „bfdvb001.docx“ enthalten ist. Träger, die diese Dokumente weiterhin trennen wollen, müssen die Vorlagen entsprechend selbst anpassen. Dabei sollte beachtet werden, dass die Dokumente vom Bundesamt in ihrer Form nicht einfach verändert werden dürfen.

Diese Änderung wurde schon im Newseintrag „Aktualisierung der BFD-Vereinbarung“ vom 17.04.2020 kommuniziert.

Erweiterung Anschreiben-Funktionen um besondere Anredeformen

Systemparameter

Für alle ADSYS-Programmsysteme können in den System-Parametern (Datei sysparam.ini) in der Section „[Textverarbeitung]“ folgende Parameter definiert werden, über die spezifische Anredeformen für Personen mit dem dritten Geschlecht festgelegt werden können:

AnredeFormenxxx=yyy/zzz	xxx = Text Anrede-Schlüssel yyy = Geschlecht - mögliche Werte sind m, w, d zzz = Anredetext mit optionalen Platzhaltern [Titel], [Vorname] [Nachname] Beispiele: AnredeFormendivers1=d/Guten Tag, [Vorname] [Nachname] AnredeFormendivers2=d/Sehr geehrt* [Vorname] [Nachname]
-------------------------	--

Über diesen Parameter können für bestimmte Anrede-Schlüssel spezifische Anreden für die Textverarbeitung und den E-Mail-Versand festgelegt werden.

DefaultAnrede=xxx	xxx = Anrede-Text
	Beispiele:
	DefaultAnrede=Hallo
	DefaultAnrede=Guten Tag

Über diesen Parameter kann die Default-Anrede "Sehr geehrte Damen und Herren" durch einen anderen Text ersetzt werden.

Adressierung von Anschreiben für Personen mit drittem Geschlecht

Damit Personen mit drittem Geschlecht nicht mit der Anrede "Divers" im Adressfeld von Anschreiben versehen werden, wurde die Programmfunktion so modifiziert, dass die Anrede-Bezeichnung im Adressfeld durch einen Leerstring ersetzt wird, wenn für die Anrede-Bezeichnung xxx ein System-Parameterwert "AnredeFormenxxx" hinterlegt ist. Für alle anderen Anredeformen (Herr, Frau, Familie, etc.) bleibt damit die Anrede im Adressfeld weiterhin erhalten.

Persönliche Anrede bei Personen mit drittem Geschlecht

Die folgenden Ausführungen gelten sowohl für Anschreiben als auch für E-Mails in allen ADSYS-Programmsystemen. Bei der persönlichen Anrede wird zunächst der Anrede-Text ermittelt. Ist der Anrede-Text nicht leer und ist für den Anrede-Text xxx ein System-Parameterwert "AnredeFormenxxx" hinterlegt, so wird dieser Wert bei der Bildung der persönlichen Anrede verwendet. Dazu werden Titel, Vorname und Nachname der Person ermittelt und daraus der Text für die persönliche Anrede gebildet.

Sollen auch akademische Titel in den spezifischen Anredeformen verwendet werden, so muss Folgendes beachtet werden: Akademische Titel, die nicht oder nicht vollständig in der persönlichen Anrede verwendet werden (z. B. Dipl.-Ing., Dr. med. etc.), müssen in einer Version ohne Anrede "Herr ..." oder "Frau ..." in der Datei anreden.dat zusätzlich hinterlegt werden.

Beispiele:

Dipl. Ing.
Dr. med./ Dr.